

Buben und Bücher

Vom Leid zur Leidenschaft

Vortrag Oktober 2011 in Düsseldorf,
von Dr. Bruno Köhler, MANNdat e.V.

Vorab

- Tendenzielle Betrachtungen
- PPP zusenden?
- Diskussion am Ende des Vortrages

„Lesen ist langweilig...
es dauert lang und bringt nichts...
ich geh´ noch zur Schule,
aber das schafft man auch ohne lesen...“

Malte D. 18 J.
Aus medien praktisch Heft 3, 2002

?



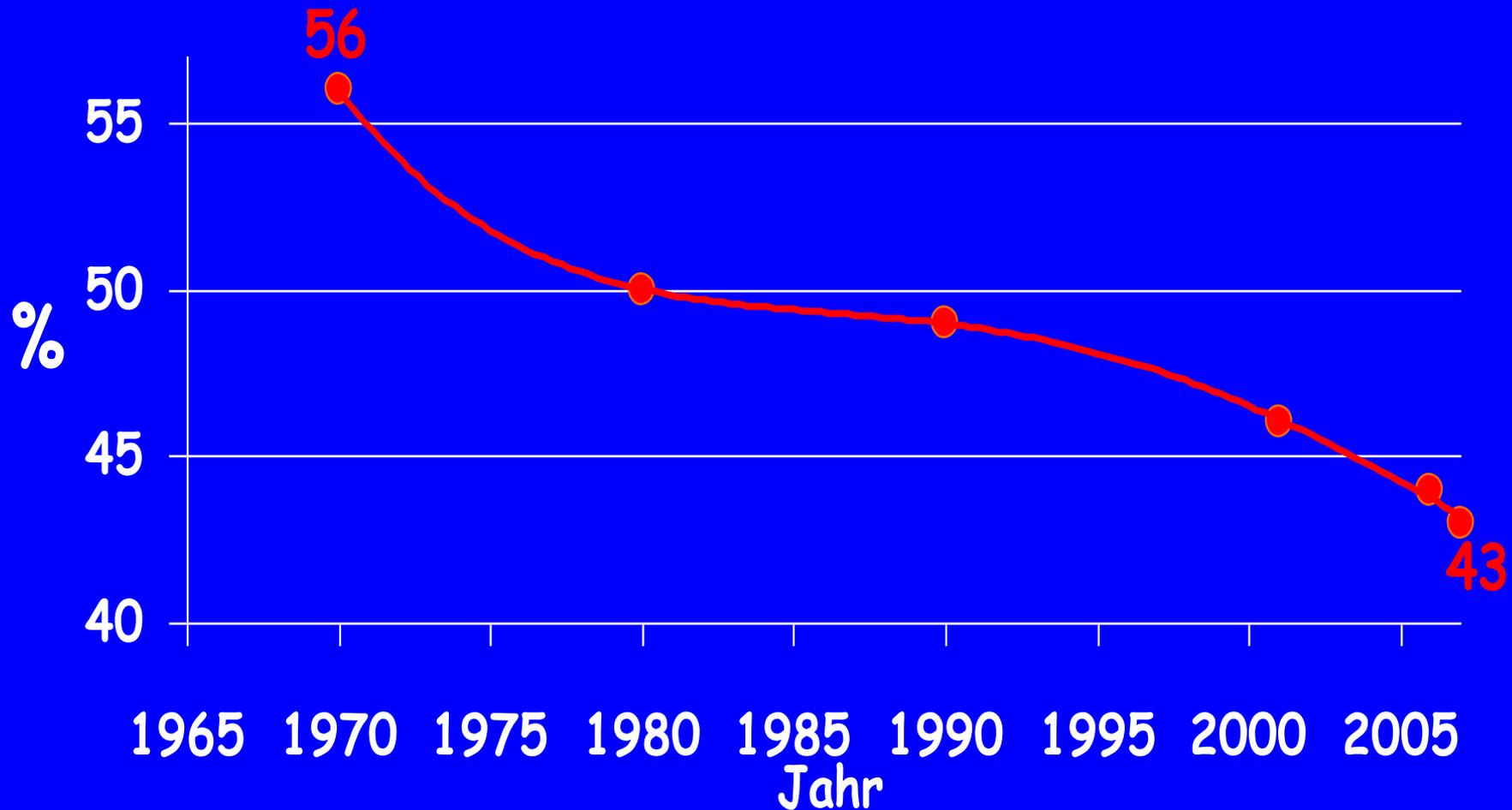
„Ich möchte für die Jungen ein Vorbild sein,...weil
Jungen genauso gut lesen können wie Mädchen...
Das Wichtigste für mich ist, dass alle wissen
sollten, dass das Lesen sehr viel Spaß und schlau
macht. Ein Buch kann auch ein Freund sein.“

Daria Sabir Aziz, 15J., Vorleser
Aus switchboard N. 186, 2008, S. 8

Warum Jungenbildungsförderung?

Bildungsprobleme von Jungen

Anteil männlicher Schüler Gymnasien



„Bildungsmisserfolge“ + Statistisches Bundesamt 2006 + Preuss-Lausitz 2006 + Cornelißen in Brigitte
MANNdat

Schulabschlüsse 2009

Bundesland	Ohne Hauptschulabschluss		Allgemeine Hochschulreife	
	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.
Baden-Württemberg	4,4	6,3	29,4	23,3
Bayern	4,5	7,3	26,8	21,6
Berlin	7,2	10,5	45,4	37,3
Brandenburg	5,7	11,0	57,0	44,2
Bremen	5,0	6,9	36,3	29,1
Hamburg	6,7	9,1	48,4	40,7
Hessen	5,6	7,6	32,0	24,2
Mecklenburg-Vorpommern	9,5	15,4	44,5	36,0
Niedersachsen	5,0	7,9	30,8	21,8
Nordrhein-Westfalen	4,9	7,3	34,2	27,3
Rheinland-Pfalz	5,0	8,4	32,4	24,7
Saarland	4,0	6,8	49,0	39,4
Sachsen	6,8	10,6	43,3	35,0
Sachsen-Anhalt	7,8	13,5	40,5	29,8
Schleswig-Holstein	5,5	8,4	29,8	23,3
Thüringen	5,4	9,0	47,0	37,1
Deutschland	5,2	8,0	34,0	26,6

Quelle: Regionalstatistik

Warum Jungenleseförderung?

OECD in PISA 2000:

schlechte Leseleistung von Jungen ist eine große
bildungspolitische Herausforderung

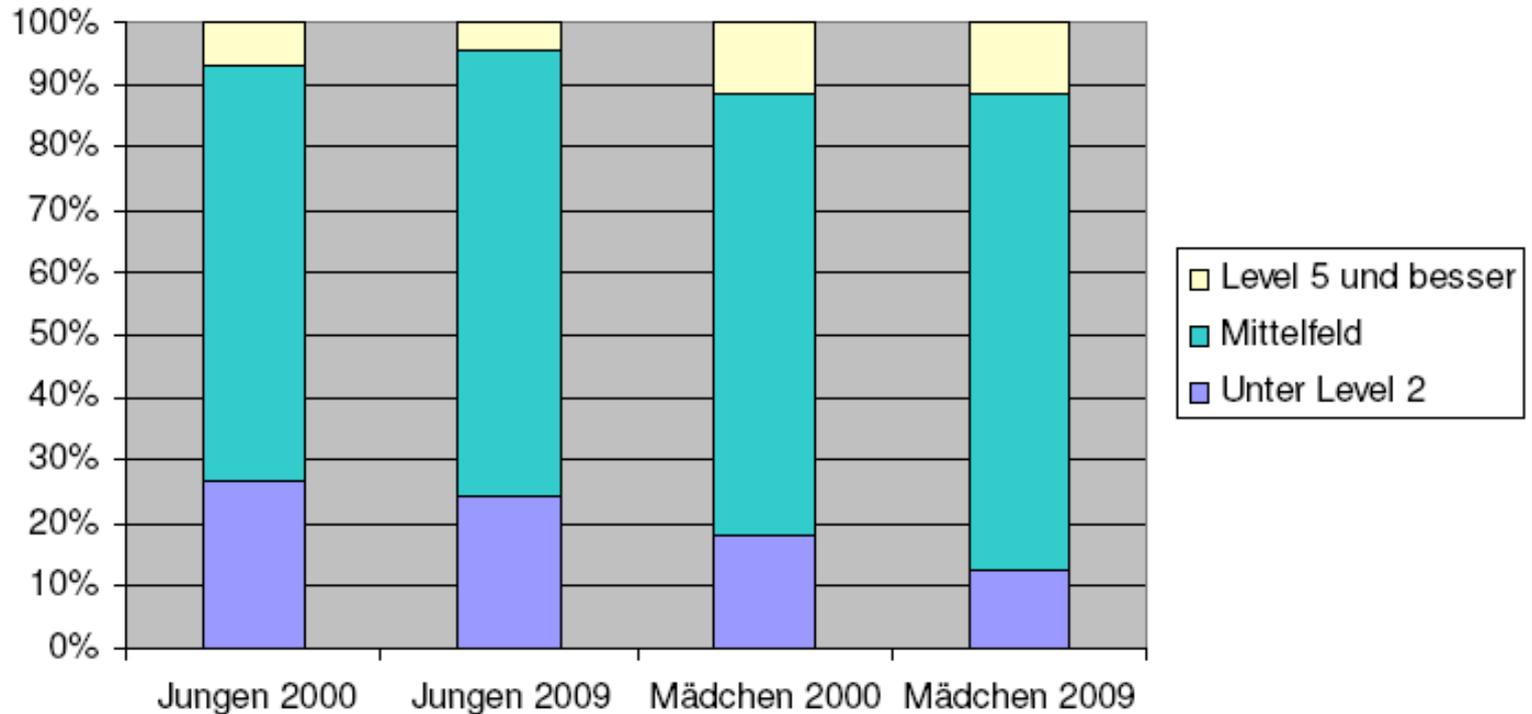
OECD 2003:

Jungenleseförderung als primäres Bildungsziel
weltweit

PISA 2009:

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Lesen
sind gleich geblieben!
Mädchen sind im Lesen rund 1 Schuljahr besser
als Jungen (40 Punkte)

Leistungen nach Geschlecht (PISA 2009)



Grafik aus „Echte Kerle lesen doch!“ - Wie kann die Schule Jungen im Erwerb von Lesemotivation und Lesekompetenz systematisch fördern? Von Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln, Tagung der DGLS am 8./9.4.11Humboldt-Universität Berlin

Schon die PISA-Studie 2000 zeigte:

gleiches Interesse



kaum Kompetenzdifferenzen

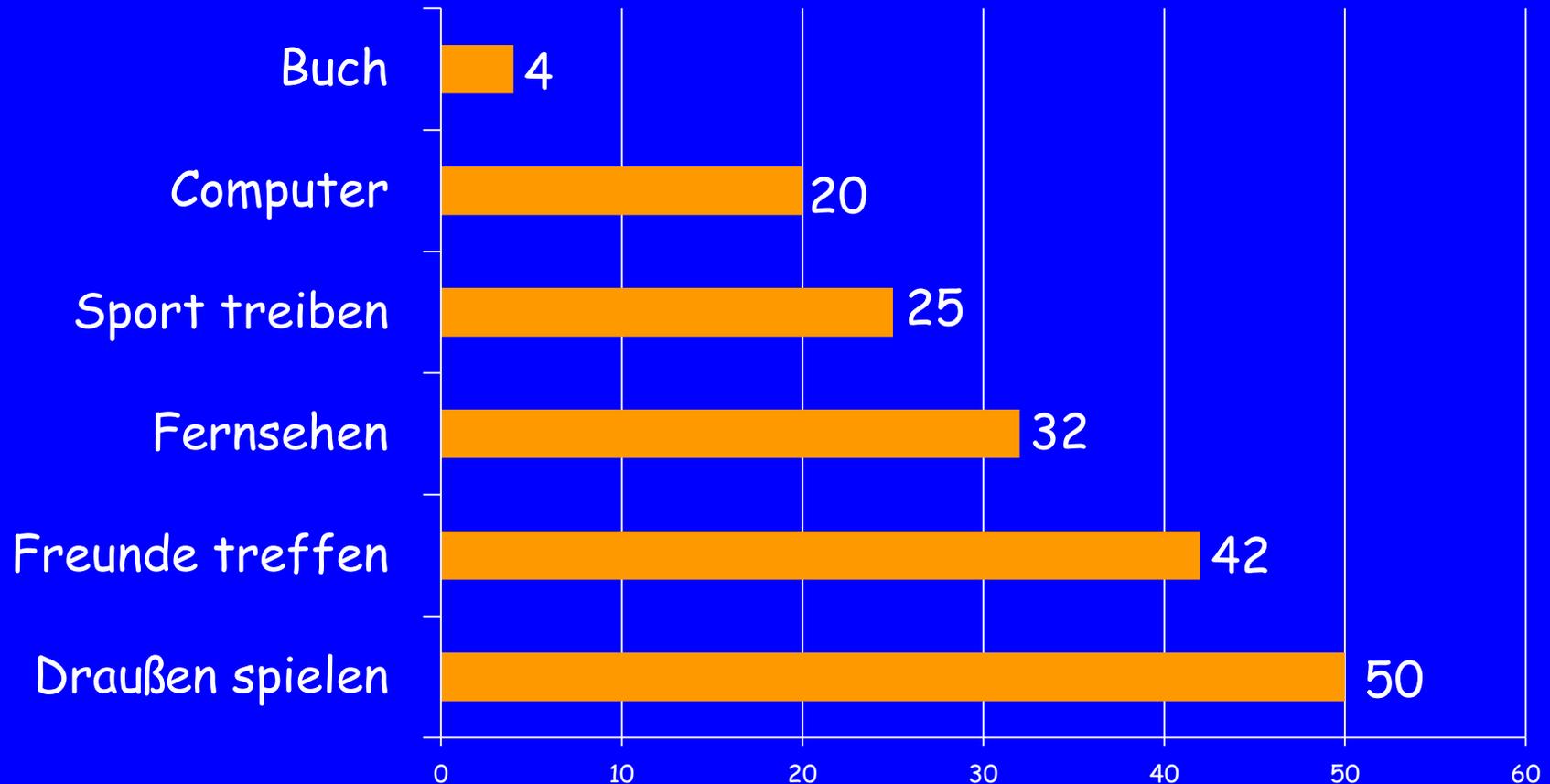
Aus „Bildungsmisserfolge von Jungen...“

Lesemotivation von Jungen

- PISA-Studie 2000: 52% der Jungen in Deutschland lesen nur, wenn sie müssen (OECD-Durchschnitt = 46%)
- Mädchenwert: 26% (= OECD-Durchschnitt)

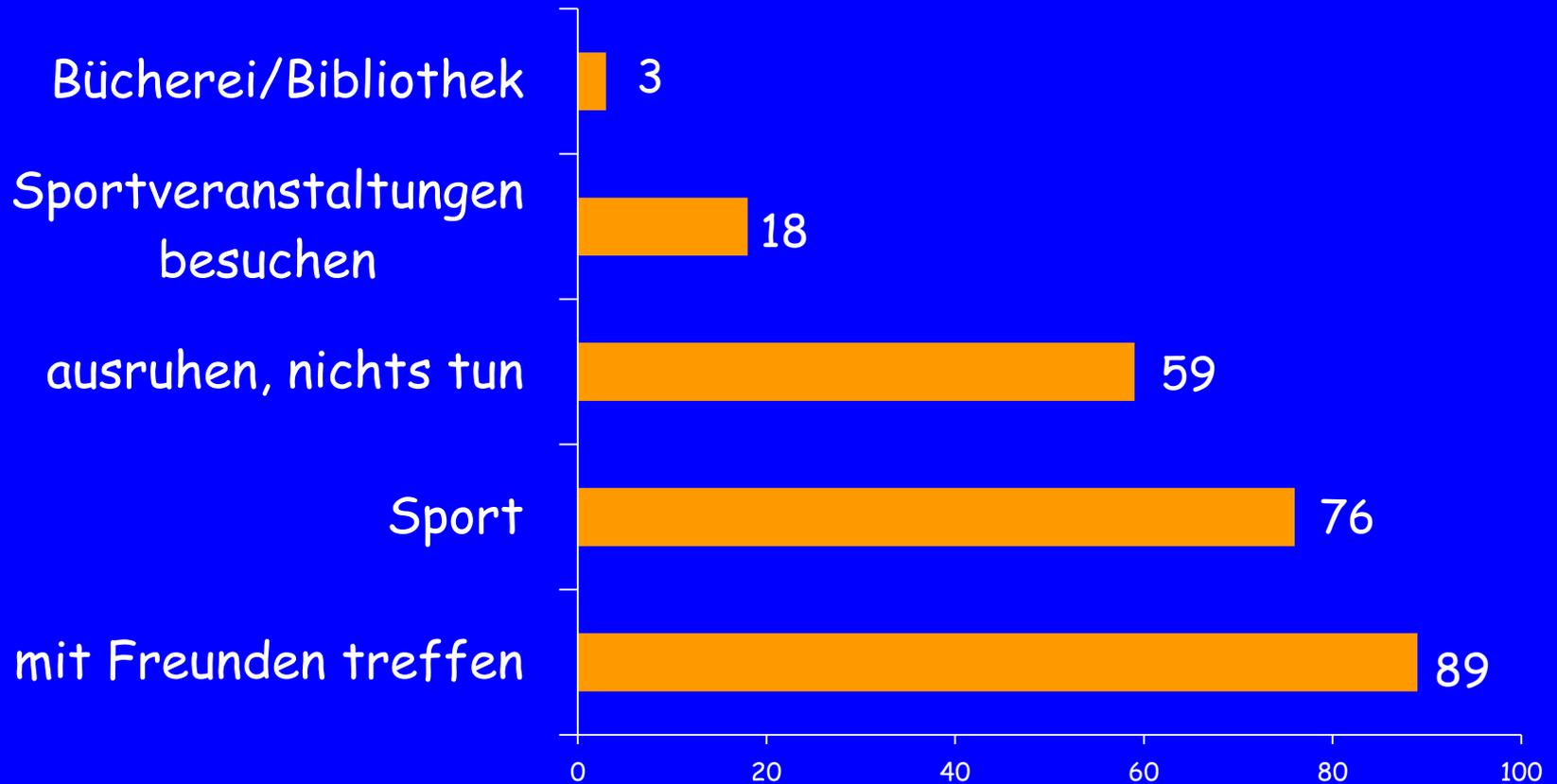
PISA-Studie 2000

Beliebteste Freizeitaktivitäten von 6 - 13 jährigen Jungen 2005 (%)



Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs): JIM-Studie 2005. a.a.O. S.7

Beliebteste Freizeitaktivitäten von 12 - 19 jährigen Jungen 2005 (%)



Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs): JIM-Studie 2005. a.a.O. S.6

Warum ist Lesen so wichtig?

Lesekompetenz meint Textverständnis

Lesen ist Grundkompetenz

Akteure bei der Jungenleseförderung

Eltern

Schule

Bibliotheken

Politik

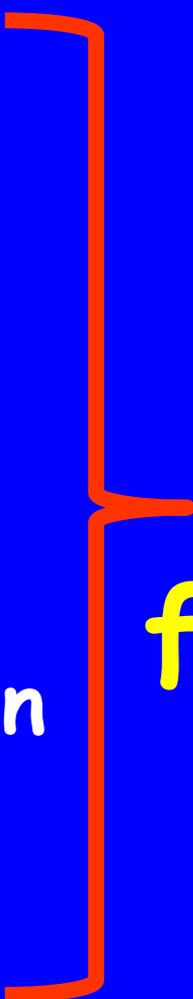
Verlage

Jugendeinrichtungen

Gleichstellungseinrichtungen

Pädagogische Hochschulen

Kindertagesstätten

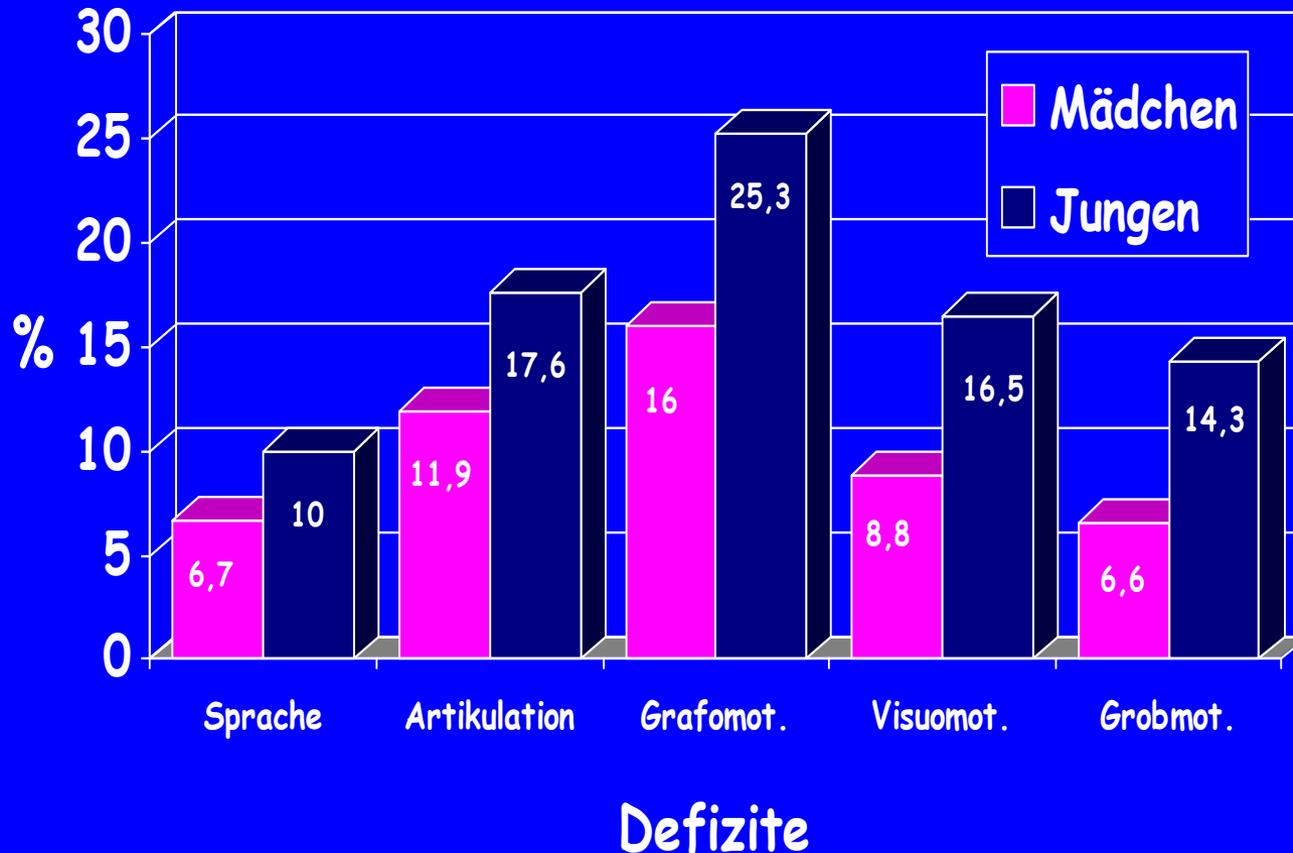


Jungen-
lese-
förderung

Frühkindliche Sprach- und Leseförderung

Entwicklungsphysiologie

Ärztliche Befunde bei Schulanfängern in BW 2005



Antwort auf Antrag Abg. Andrea Krüger u.a. CDU 18.09.07 Drucksache 14/1682

Buchempfehlung Frühförderung
Leseförderung: „Lesekompetenz
fördern von Anfang an“
E. Gläser, G. Franke-Zöllmer
(Hrsg.); 2005;
ISBN-10: 3-89676-983-9

Anlaute erkennen

(Fördert: akustische Wahrnehmung)

Reime bilden

Silbengliederung

(Bsp.: Robotersprache, Silben klatschen)

Musikalische Früherziehung

(Fördert: phonologische Fähigkeiten)

Vorlesen

Tägl. Mind. 5-10 Minuten

Fördert: Wortschatz, deutliches Sprechen,
Lesesozialisation

Gehen sie mit Ihrem Kind in die Bibliothek!

Psycholinguistischer Ansatz

Wörter, die für den Lerner alltäglich und interessant sind, erleichtern das Lernen

Lieblingswörter von Jungen
zwischen der 2. und 4. Klasse (1993)

Auto, Fußball

Lego, Gameboy, Karate, Tennis, Basketball,
Rakete, Flugzeug, Computer

Anne Scheller: Leseförderung für Jungen

Sigrun Richter (1994): „Geschlechterspezifischer Lieblingsswortschatz“ S. 133-142

In der Schulzeit

Buchempfehlung

Anne Scheller

Leseförderung für Jungen

Motivierende Unterrichtsmaterialien für die
Jahrgangsstufen 2-4

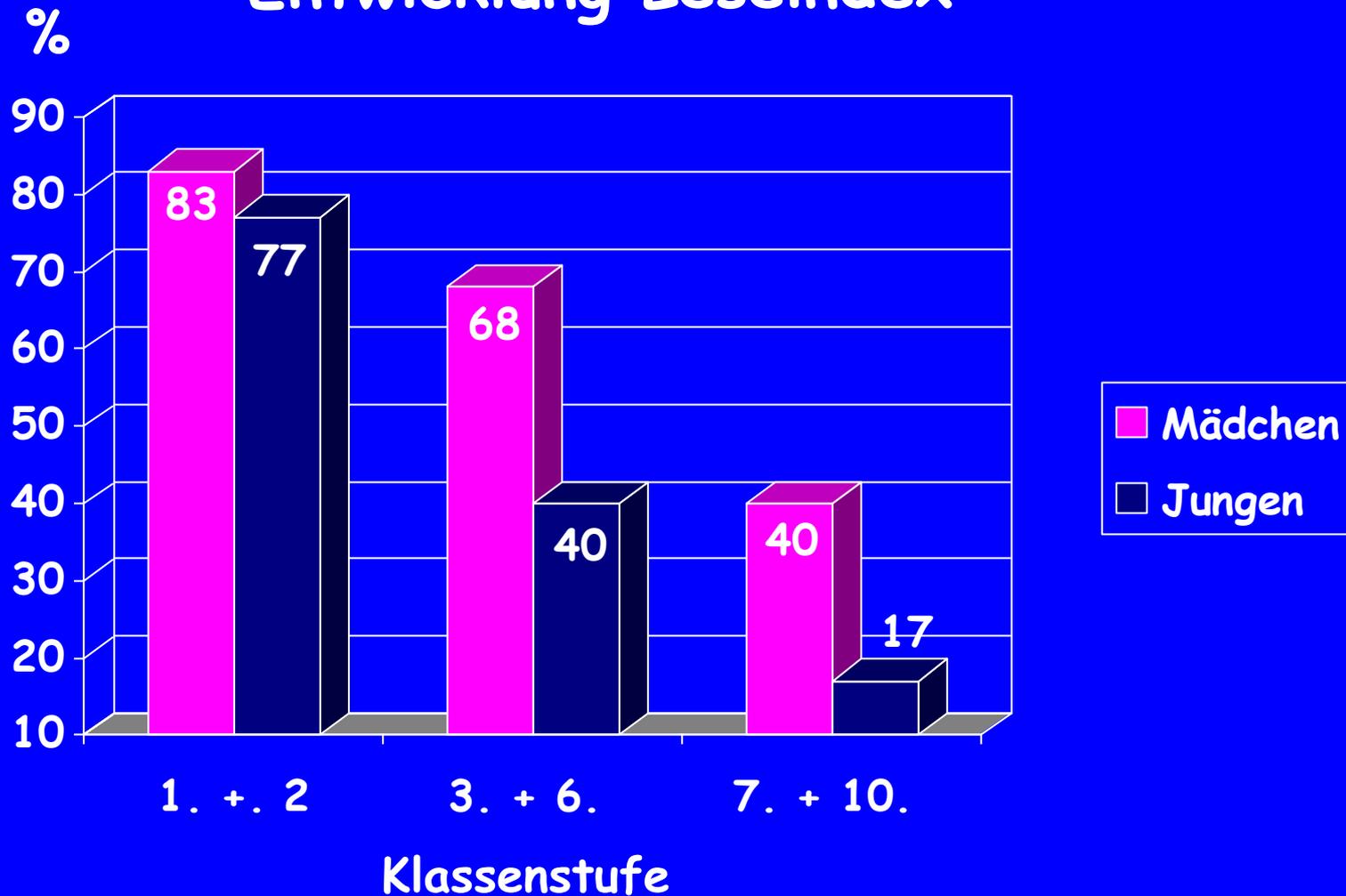
2010, 80 Seiten, Care-Line

ISBN-13: 9783868780321

18,60 €

Lesemotivation

Entwicklung Leseindex



Nach Harmgarth 1997

Klasse 1-2 : Erwerb der Schriftsprache

Klasse 3-6: Erwerbsperspektive (Entwicklungsperspektive)

Erwerb von Leseflüssigkeit

- Automatisierung der Lesevorgänge
- müheloses Lesen auch umfangreicher Texte
 - Lautleseverfahren

Entwicklung autonomen, lustvollen Lesens

→Vielleseverfahren/Leseanimation

aus „Echte Kerle lesen doch!“ - Wie kann die Schule Jungen im Erwerb von Lesemotivation und Lesekompetenz systematisch fördern? Von Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln, Tagung der DGLS am 8./9.4.11Humboldt-Universität Berlin

Lautleseverfahren

Begleitendes Lautlesen

(Beispiel Lautlese-Tandems)

Wiederholtes Lautlesen

(A. Bertschi-Kaufmann u.a.
Lesen- Das Training (2006).
Trainingsteil „Lesegeläufigkeit“
- Kreative Variante: Das Lesetheater

Vorleseaktionen

(Jungen lesen für Jungen - Initiative
Aachener Boys-Day)
www.aachener-boysday.de
Info@aachener-boysday.de

Ältere Jungen werden zu Vorlesern ausgebildet und
lesen jüngeren Schülern vor:

- Leseförderung der Vorleser
- Zusatzqualifikation der Vorleser
- Leseförderung der jüngeren Schüler (Vorbilder)
- Verbesserung Sozialkompetenz

Vielleseverfahren und Leseanimation

Steigerung der Lesequantität

-Quantität vor Qualität

- Erlaubt ist was den Kindern,
nicht den Lehrkräften gefällt!

- Jedes Kind soll pro Woche 1 Buch lesen
bzw. 100 Seiten lesen.

Beispiele:

- Die Lese-Olympiade
 - Lesetagebücher
 - Lesereise
 - Sustained Silent Reading: freie stille Lesezeiten / Lesestunden während des Unterrichts
 - Lesewochen
 - Lesenächte
 - Autorenlesungen
-
- Benötigt Lesekultur als Schulprofil, fächerübergreifend
-
- Leseprojekte von außerschulischen Einrichtungen (z.B. Bibliotheken) „Mein selbstgemachtes Buch“ u.v.a.

Viellese-Verfahren und Verfahren der Lese-Animation brauchen ein breites Angebot an Lesestoffen

- Bücherkisten im Klassenraum
- Klassenbibliotheken
- Zusammenarbeit mit Bibliotheken

„ACHTUNG:

In dem hier angesprochenen Alter (8-14 Jahre) agieren Mädchen und Jungen besonders geschlechterstereotyp (i.S. des „doing Gender“). Dies sollte in der Entwicklungsperspektive (pragmatisch) akzeptiert werden!“

Zitat aus „Echte Kerle lesen doch!“ - Wie kann die Schule Jungen im Erwerb von Lesemotivation und Lesekompetenz systematisch fördern? Von Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln, Tagung der DGLS am 8./9.4.11Humboldt-Universität Berlin

Buchempfehlung

Cornelia Rosebrock/Daniel Nix

Grundlagen der Lesedidaktik

Und der systematischen schulischen
Leseförderung

4. Auflage, 2011, 189 Seiten, Schneider

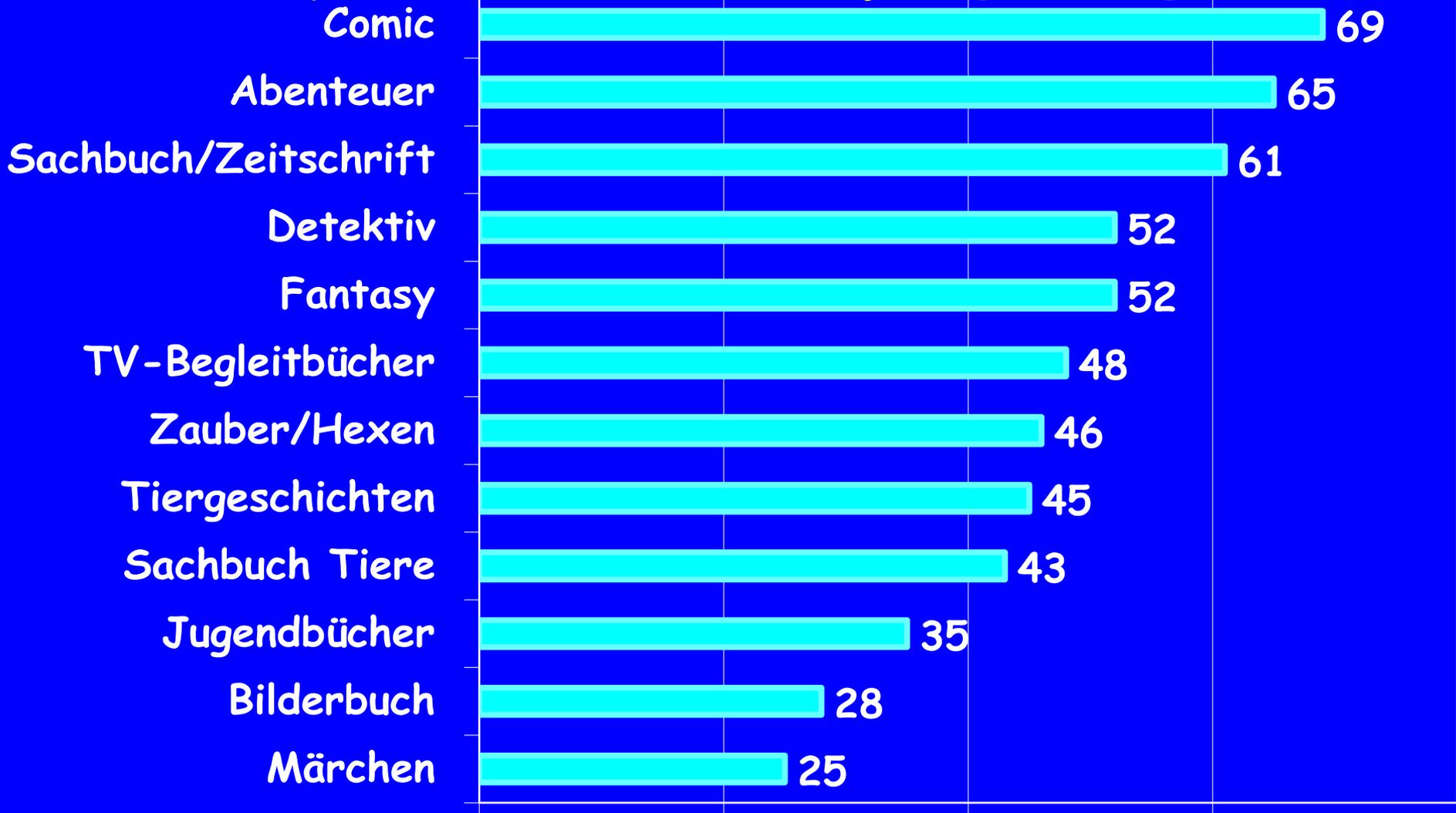
Verlag Hohengehren GmbH

ISBN-13: 9783834008701

14,80 €

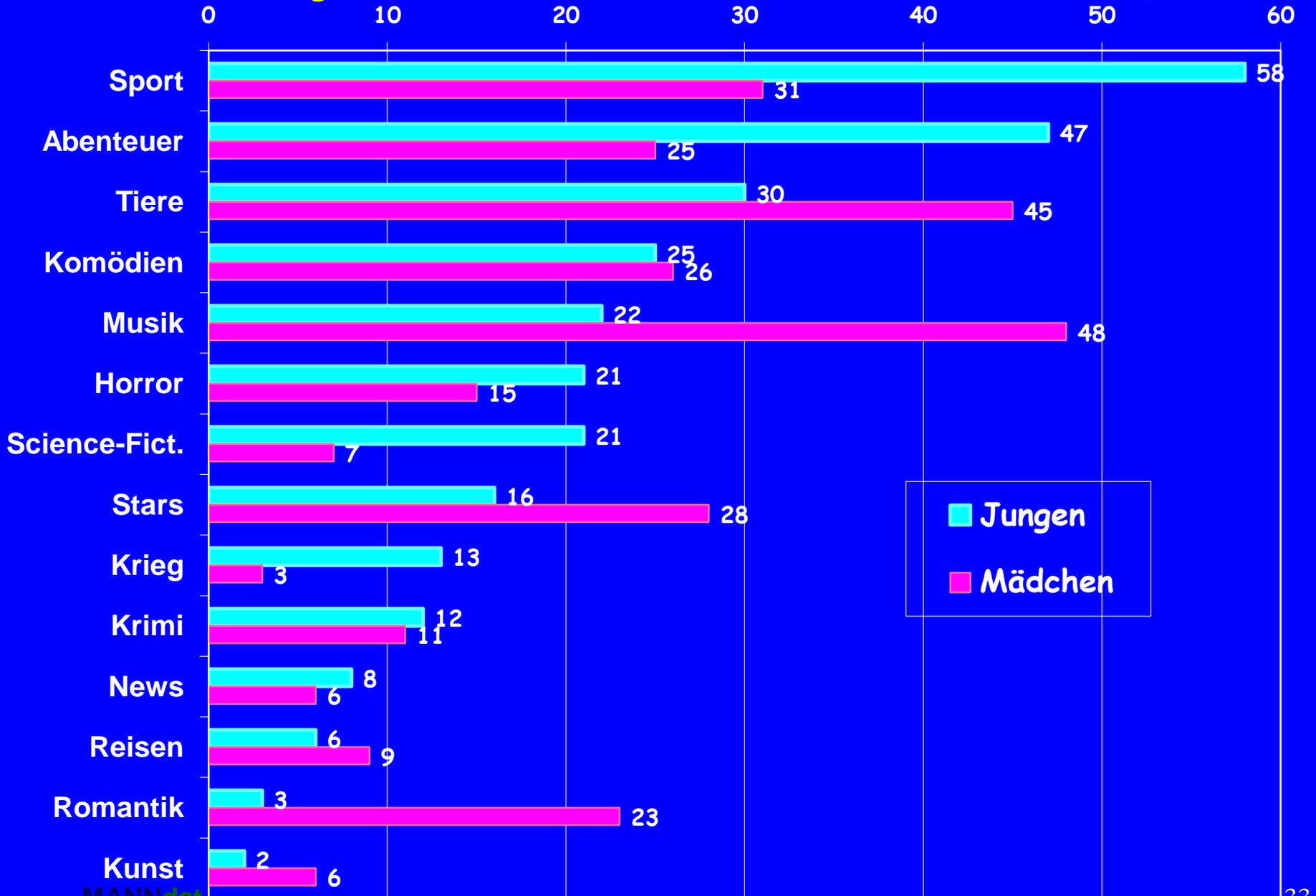
Was wollen Jungen lesen?

Genrepräferenzen von 5-13 jährigen Jungen (%)

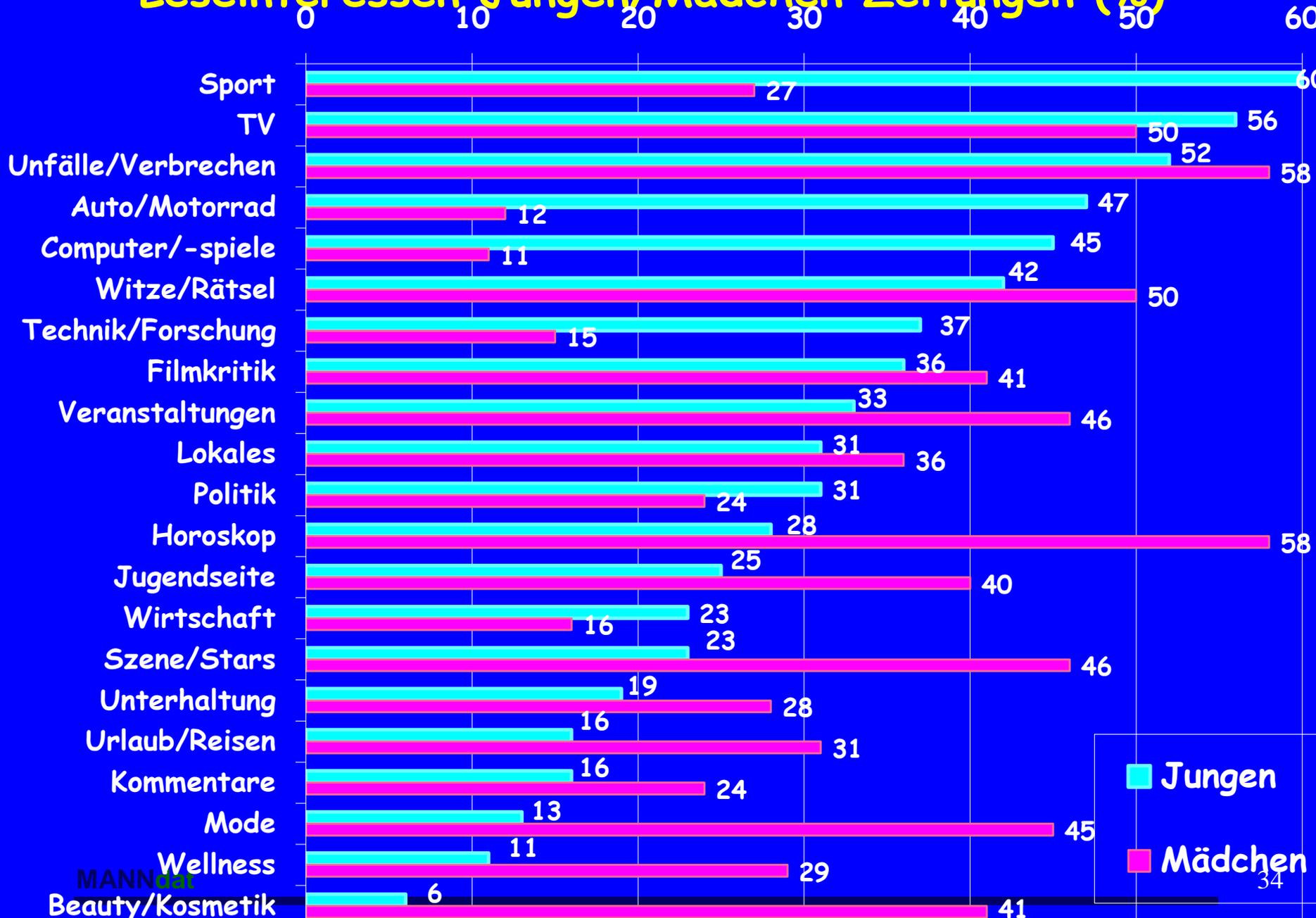


Genrepräferenzen von 6 – 13 jährigen Jungen 2005,
Aus Medienpädagogischer Forschungsverband Südwest,
KIM-Studie 2005: Kinder und Medien, Baden-Baden

Allgemeine Themeninteressen Kinder 9-16 Jahre (%)



Leseinteressen Jungen/Mädchen Zeitungen (%)

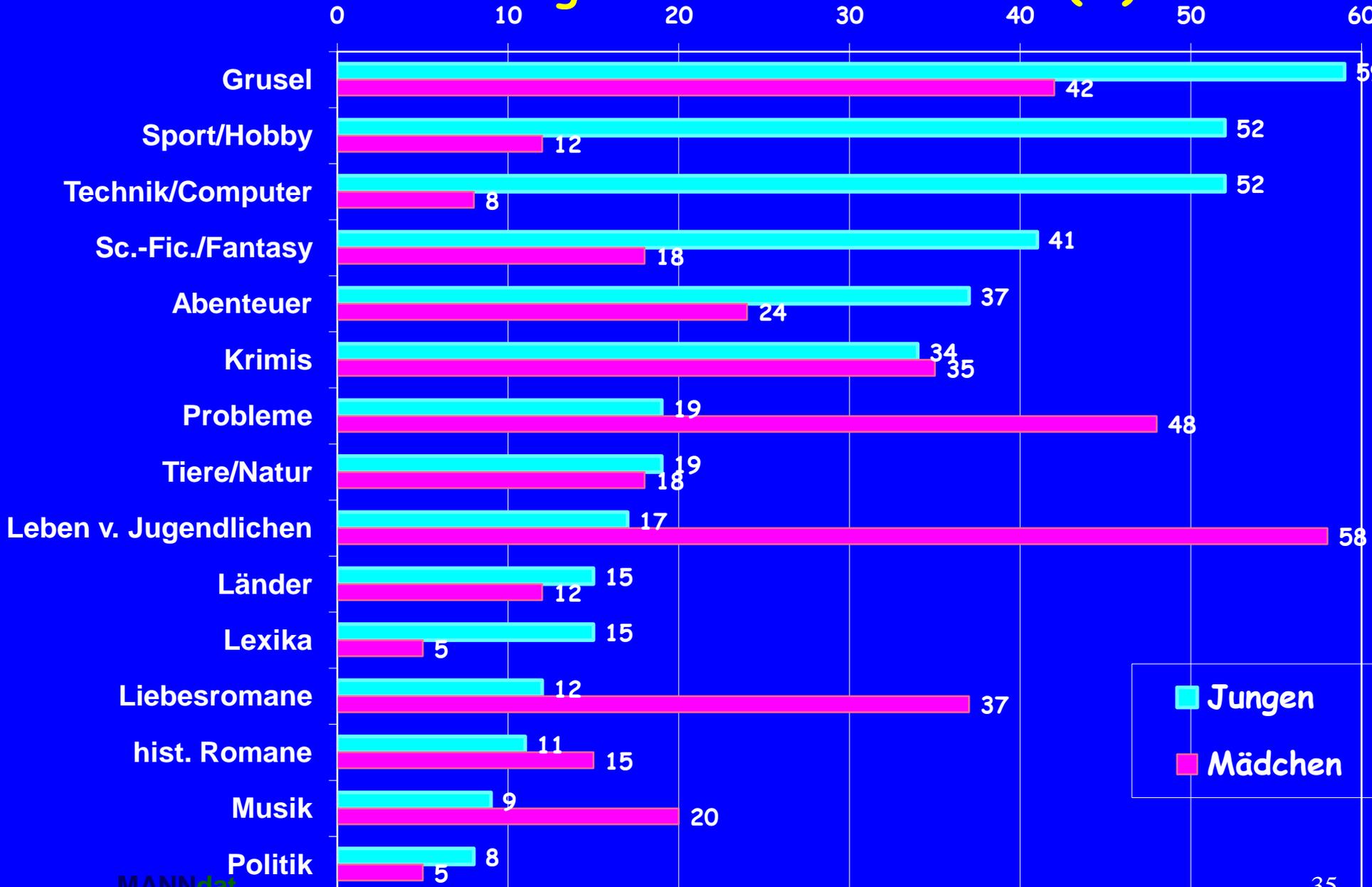


MANNDat

geschlechterpolitische Initiative e.V.

Projekt „Zeitung in der Schule“, 2005; Quelle Böck 2007, S.68

Ich lese gerne... 13-14 Jahre (%)



MANNdat

geschlechterpolitische Initiative e.V.

Gender & Lesen, Bundesministerium f. Unterricht, Kunst und Kultur Österreich, 2007, S.65

35

Mädchen bevorzugen:

Beziehungs-, Tier- und Liebesgeschichten

psychologische Geschichten oder „human-intereststories“
(menschliche Schicksale)

Themen mit Bezug

- zu ihrem eigenen Leben
- zu ihrem sozialen Umfeld

Geschichten mit innerer Handlung (Beziehungen, Psychologie, realistische oder problemorientierte Geschichten)

Mädchen lesen eher ´wörtlich´, ernst, ´realistisch´ und identifikatorisch

aus „Echte Kerle lesen doch!“ - Wie kann die Schule Jungen im Erwerb von Lesemotivation und Lesekompetenz systematisch fördern? Von Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln, Tagung der DGLS am 8./9.4.11Humboldt-Universität Berlin

Jungen bevorzugen:

Spannung, Aktionsreichtum, Abenteuer, Kampf, Herausforderung, Reise- und Heldengeschichten, Komik, Witz, Parodie und alle Formen von 'schrägem' Humor und skurrilen Übertreibungen

Geschichten mit äußerer Handlung (Kampf gegen äußere Hindernisse oder Feinde, Meisterung von Herausforderungen).

Themen mit Bezug zu anderen und fremden Welten, exotische Länder, ferne Zeiten, (historische und Heldengeschichten, Fantasy, Science Fiction)

Jungen lesen eher sachbezogen und distanziert oder tauchen in fremde, phantastische und exotische Welten ab.

aus „Echte Kerle lesen doch!“ - Wie kann die Schule Jungen im Erwerb von Lesemotivation und Lesekompetenz systematisch fördern? Von Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln, Tagung der DGLS am 8./9.4.11 Humboldt-Universität Berlin

Bücher für Jungs

Lesetipps für Jungen

- mit Infos zur Jungenleseförderung für Eltern, Lehrer/innen
- mit Infos über Arbeitsmaterialien für Lehrer/innen

gibt es unter

www.mannadat.de - „Jungen lesen“

Die Jungenleseliste (aktuelle Literatur, 1 bis 7 Jahre)

Die Jungenleseliste (aktuelle Literatur, 8 bis 12 Jahre)

Die Jungenleseliste (aktuelle Literatur, 13 bis 18 Jahre)

Die Jungenleseliste (Klassiker)

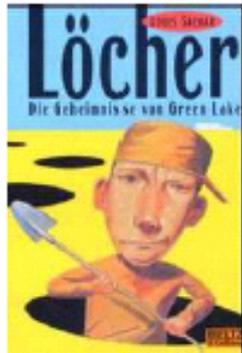
Die Jungenleseliste (eBooks)

Installation von eBook-Leseprogrammen

Tipps zur Leseförderung (nicht nur für Jungen)

Literatur zur Jungenförderung

Links zum Thema Jungenleseförderung und -forschung



Sachar, Louis
Löcher - Die Geheimnisse von Green Lake.
2002. 295 S.
Beltz
Gulliver Taschenbücher Bd.568
ISBN-13: 9783407785688
EUR 7,90
Ab 12 Jahren

ein **ANTOLIN-Buch**

Schon der Anfang ist unglaublich: Stanley Yelnats geht nichts ahnend unter einer Brücke durch, als ihm die riesigen, übel riechenden Turnschuhe eines berühmten Baseballspielers auf den Kopf fallen. Und weil sein Vater an einem bahnbrechenden Recycling-Verfahren mit gebrauchten Turnschuhen arbeitet, hält Stanley die müffelnden Treter für ein Zeichen und nimmt sie mit. Pech, dass die Polizei schon nach dem Dieb sucht. Der Jugendrichter lässt Stanley die Wahl: Jugendgefängnis oder 18 Monate Camp Green Lake. Er entscheidet sich für das Camp. Die Hitze dort ist unerträglich, der Alltag hart, doch so schnell gibt Stanley nicht auf ... "Löcher ist spannend, romantisch und von einer unaufdringlichen, feingesponnenen Weisheit." Frankfurter Allgemeine Zeitung

Begründung für unsere Auswahl: Wird von Jungen selbst empfohlen. Fast ein sicherer Tipp!

Hinweis für Lehrer und Lehrerinnen:

Für das Buch „Löcher“ gibt es auch als spezielle Unterrichtsunterlagen:

„'Löcher' im Unterricht“ für die Klassenstufe 6-8 und alle Schularten. Mit Kopiervorlagen

Erarb. v. Kristina Kroll. Zum Jugendbuch v. Louis Sachar;

2006. 32 S.; ISBN: 3407625588 EUR 7,90

oder von Marc Böhmann/Claudia Pangh vom Verlag an der Ruhr: ISBN 9783860726857 - 19,50€

Fragebogen Bücherwünsche

Ich bin ein Junge

ein Mädchen

Alter _____

Mir hat besonders gefallen das Buch _____

Ich würde gerne etwas lesen über das Thema _____

Bücherbeispiele

Leseförderung in Bibliotheken

Buchempfehlung Jungenleseförderprojekte:
„Jungen lesen?!“
Diplomarbeit von Kerstin Engelhardt,
Stuttgart, 2006, abrufbar aus Internet

Präsentationswand (Eingangsbereich/Schaufenster) mit „Jungenliteratur“

Eigener Bereich für Jungen

Bücher bzw. Medien speziell auch für die Zielgruppe Jungen anschaffen

Hörbücher oder literarische Verfilmungen als mediale Ergänzung

Buchempfehlungen für Jungen aushängen/Bibliothekshomepage

Praktikumsplätze im Rahmen des Boys´ Days anbieten

Veranstaltungen zur Jungenleseförderung durchführen

Gemeinsame Projekte mit der Schule/Kindergarten

Jungenleseförderprojekte für Eltern (Vorträge, Veranstaltungen ...)

Ferienprogrammaktivitäten, die auch Jungen zum Lesen animieren

Väter als Lesevorbilder

**Die Lesekarawane. Eine Vater-Sohn-
Veranstaltung, die propagiert: Lesen ist männlich!**

Öffentliche Bücherhallen Hamburg

<http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/giraffe/archiv/Jungenprojekt.pdf>
, S.6

Vorlesegeschichten für Väter

www.papaliste.de/Literatur/kinder.html

Vätervorleseprojekt für Unternehmen

„Papa liest vor“

Hessenstiftung „Familie hat Zukunft“

umfassendes Vorlese-Dossier mit Hintergründen und Tipps zum Vorlesen als
Download-Möglichkeit für das Firmen-Intranet für alle beteiligten
Unternehmen

Workshop-Stationen

Station 1: Spricht Ihre Bibliothek Jungen als Kunden an?

Station 2: Wie würden Sie eine Bücherpräsentationswand, die Jungen ansprechen soll, bestücken?

Station 3: Wie können Sie mit der Schule kooperieren?

Station 4: Wie können Sie mit Eltern kooperieren?

Je 25 Min.

Ergebnisse vorstellen je Gruppe 10 Min